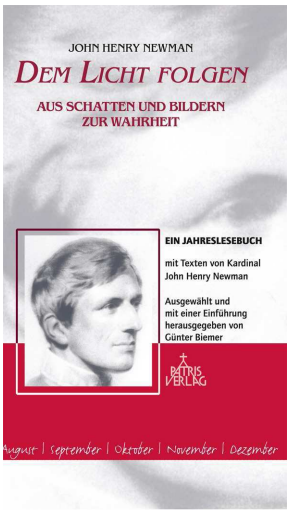
John Henry Newman

Dem Licht folgen

Aus Schatten und Bildern zur Wahrheit

Patris Verlag, 276 Seiten, Preis: € 16,90



John Henry Newman, Geistlicher der anglikanischen Kirche und führender Kopf der Oxfordbewegung zur Reform der Kirche von England im 19. Jahrhundert, hatte schon als fünfzehnjähriger die Erkenntnis, dass es nur *„zwei Wesen von einleuchtender Selbstverständlichkeit“* gibt, nämlich: *„ich und mein Schöpfer“*. Newman, einerseits ein brillanter Denker seiner Zeit, kann in der Nachschau betrachtet, als einer der größten Theologen des 19. Jahrhunderts angesehen werden. Trotz seiner gesellschaftlichen Stellung und seinem teilweise hohen intellektuellen Anspruch in Glaubens- und Sittenfragen, blieb er ein einfacher Mann, dem es nur darum ging, seinen Gott zu verehren und für ihn allein zu leben. Seine tiefe Spiritualität ist bis heute beispielhaft und kann in einer ähnlich orientierungslosen Zeit, wie sie schon im 19. Jahrhundert vorherrschte, Wegeleitung und Vorbild sein.
Newman hat in seinem Leben viele Bücher, Briefe und Essays verfasst, die einerseits einen Einblick in seine Denkweise geben, andererseits aber auch in sein Herz schauen lassen, wie sehr er mit seinem Herrn, *„der am Kreuz für mich gestorben ist“*, verbunden war. Newmans Wappenspruch: *„Cor ad cor liquitur“* (Herz spricht zum Herzen), bringt dabei seine ganze Glaubenstiefe auf den Punkt.

Die hier vorliegende Publikation, vom Herausgeber als *Jahreslesebuch* bezeichnet mit dem Untertitel: *„Aus Schatten und Bildern zur Wahrheit“* (Ex umbris et imaginibus in veritatem), ist genau dafür gedacht, Leserinnen und Leser an die Gedanken und (Glaubens)Erfahrungen Newmans heranzuführen.
Und wer könnte dies nicht besser als Günter Biemer, emeritierter Professor für Religionspädagogik an der Universität Freiburg, der zeitlebens über Newman geforscht und geschrieben hat. Biemer, Ehrenvorsitzender der Internationalen John-Henry-Newman-Gesellschaft, war es immer ein Anliegen, Newmans Gedanken einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was ihm mit diesem *Lesebuch* aufs Neue wieder gelungen ist.

Die von ihm ausgewählten Texte, teilweise sehr poetische und aus Newmans unzähligen Aufzeichnungen, Predigten und Schriften entnommen, sollen dem Leser wichtige Impulse für die tägliche Einkehr bieten. Biemer hat dabei zentrale Aussagen Newmans als eine Art *„Fundgrube“* für die spirituelle Entwicklung und Bereicherung der Leser gewählt. Insofern ist dieses *Lesbuch* von besonderer Bedeutung für jeden Glaubenden.

Verlag und Herausgeber ist eine weite Verbreitung zu wünschen, besonders hinsichtlich der in 2010 stattfindenden Beatifikation Newmans. (fh)

Rezension aus „Via Media“, Anglikanische Monatsschrift für christliche Glaubenslehre & kirchliches Leben, Heft Nr. 6, Dezember 2009